

30. September 2021

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

222,68 ▼

Vormonat: 227,79

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

-2,24 ▲

Benchmark: -2,37

Der Fonds auf einen Blick

Der UniFavorit: Aktien I investiert mittels gezielten Stock-Pickings in globale Aktien. Hierbei ist das Portfoliomanagement nicht an eine bestimmte Aufteilung hinsichtlich Ländern oder Branchen gebunden. Mithilfe fundamentaler Investmentkriterien werden weltweit die Unternehmen mit den höchsten Ertragschancen identifiziert. Das Anlageziel des Fonds ist es, die Benchmark zu übertreffen. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Währungsabsicherung erfolgt in der Regel neutral zur Benchmark.

Morningstar:



Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

Bloomberg:

UNFAVAI

ISIN / WKN:

DE000A0M80M2 / A0M80M

Auflegungsdatum:

1. Juli 2008

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

7.802,56 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Thesaurierend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

100% MSCI WORLD

Fondsstruktur [%]

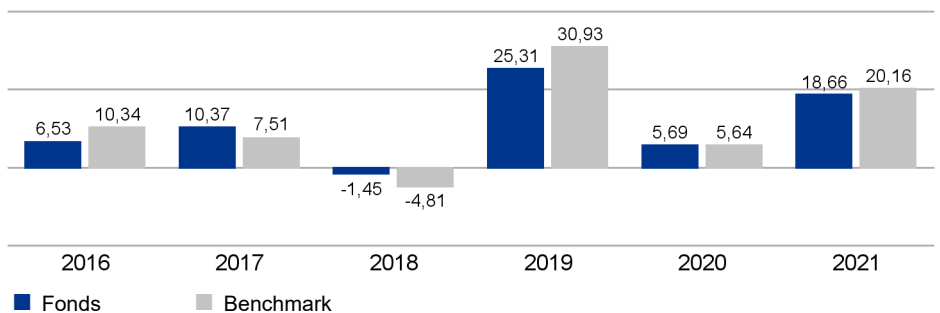
Aktienorientierte Anlagen	99,64
Aktien	98,67
Aktienderivate	0,97
Liquidität	1,36

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
Wertentwicklung [%]	27,45	30,34	37,95	45,15	79,16	84,59	298,20	281,83
Aktive Rendite [%]	-2,89		-7,20		-5,43		16,38	
Wertentw. p.a. [%]	27,45	30,34	11,30	13,20	12,37	13,04	10,99	10,64
Volatilität [%]	12,46	11,64	16,21	17,05	13,43	14,00	17,78	16,90
Tracking Error [%]	2,65		2,51		2,63		3,74	
Sharpe Ratio	2,25		0,73		0,95		0,61	
Information Ratio	-1,09		-0,76		-0,26		0,09	
Beta	1,00		0,94		0,94		0,97	

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%]*

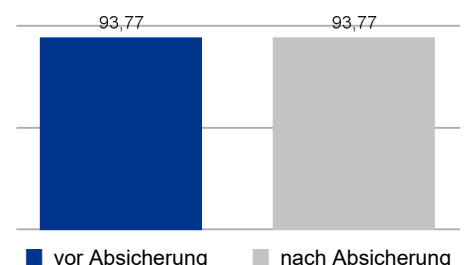


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Dividendenrendite 1,46 %

Fremdwährungsquote [%]



30. September 2021

Anlageuniversum

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere ohne regionale Beschränkung, Geldmarktinstrumente, derivative Instrumente

Bonitätslimite

keine

Anzahl Emittenten im Portfolio:

61

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

61

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,70

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,25

Ongoing Charges [%]:

0,95

Erfolgsabhängige Vergütung:

Bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Wertentwicklung des Fonds die der Benchmark übersteigt, begrenzt auf 2,5 Prozent des Durchschnittswerts des Fondsvermögens.

Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

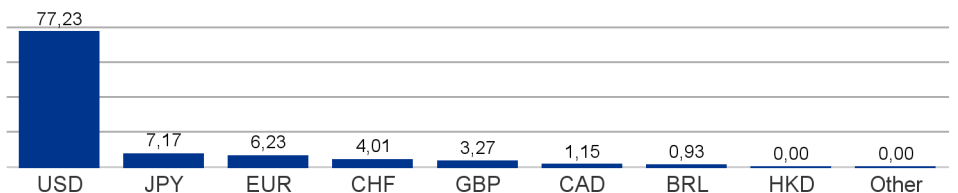
Vereinigte Staaten	71,82
Japan	7,16
Irland	6,50
Schweiz	4,09
Vereinigtes Königreich	3,24
Frankreich	2,79
Kanada	1,15
Europa	0,97
Niederlande	0,97
Brasilien	0,93

Branchenallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Währungsallokation [%]



Wertpapiere (Top 10)

Microsoft Corporation	US5949181045	5,46
Amazon.com Inc.	US0231351067	3,58
Alphabet Inc.	US02079K1079	3,53
Facebook Inc.	US30303M1027	3,40
JPMorgan Chase & Co.	US46625H1005	2,99
salesforce.com Inc.	US79466L3024	2,64
Johnson & Johnson	US4781601046	2,58
The Coca-Cola Co.	US1912161007	2,34
Wells Fargo & Co.	US9497461015	2,33
American Express Co.	US0258161092	2,25

30. September 2021

Fondsrückblick

- Im September entwickelte sich der Fonds deutlich besser als seine Benchmark.
- Zu den positiven Performancetreibern zählte insbesondere der Informationstechnologiesektor mit den Unternehmen Salesforce.com und Palo Alto Networks, die erfreuliche Quartalszahlen veröffentlichten. Dagegen enttäuschte der Bereich Nicht-Basiskonsumgüter, insbesondere die Untergewichtung in Tesla.
- Innerhalb der Branchenallokation favorisierten wir Titel aus den Segmenten Basiskonsumgüter und Finanzen. Die größten Untergewichte bestanden in den Sektoren Nicht-Basiskonsumgüter und Immobilien.
- Die jüngsten Transaktionen im Portfolio waren einzeltitelspezifisch. So engagierten wir uns unter anderem bei Accenture, nachdem die Nachfrage nach IT-Serviceleistungen deutlich angezogen ist. Accenture zählt innerhalb seiner Branche zu den Marktführern.
- Außerdem nahmen wir Käufe bei JPMorgan Chase vor. Das US-Finanzinstitut profitiert von einer besseren Nachfrage sowie der steileren Zinsstrukturkurve.
- Interessant erschien uns ebenso die Linde-Aktie. Der Industriegase-Konzern konnte seine Kapazitäten erweitern infolge einer hohen Auslastung.
- Vor dem Hintergrund der zunehmenden Konkurrenz durch alternatives Kapital trennten wir uns vom Bestand in Münchener Rückversicherung.
- Auch lösten wir die Position in Activision Blizzard auf. Neben der fragwürdigen Unternehmenskultur des Computer- und Videospiele-Konzerns stellt auch der chinesische Regulierungsdruck für Gaming-Aktien ein Risiko dar.
- Chinas verstärkter Fokus auf "Wohlstand für alle" veranlasste uns zudem, die Anteile von AIA komplett zu veräußern.
- Aufgrund des hohen Memory-Exposures trennten wir uns darüber hinaus von unseren Anteilen an Lam Research.

Marktrückblick

- Im September mussten die globale Aktienmärkte zum Teil deutliche Verluste hinnehmen. Der MSCI Welt-Index verzeichnete in Lokalwährung einen Verlust von 3,8 Prozent.
- Auch die US-amerikanischen Börsen haben zuletzt nicht an die Kursfortschritte der Vormonate angeknüpft und im Minus geschlossen. Der marktweite S&P 500-Index gab 4,8 Prozent ab. Der Industrie-lastige Dow Jones Industrial Average ging mit einem Abschlag von 4,3 Prozent aus dem Handel. Neben anhaltender Probleme in den Lieferketten belasteten zudem die wirtschaftliche Abkühlung in China und die Turbulenzen um den in Schieflage geratenen Immobilienentwickler Evergrande die Kurse. Die chinesische Wirtschaft war lange Zeit darauf ausgerichtet, ein möglichst hohes Wachstum zu erzielen. Mittlerweile hat Peking indes den Wohlstand für alle als Ziel ausgerufen. Damit einher geht eine Politik der Umverteilung. Investoren fürchten, dass mit der stärkeren Regulierung und der wirtschaftlichen Neuausrichtung im Reich der Mitte Absatzprobleme sowohl für US- als auch für europäische Firmen folgen könnten.
- In Europa sorgten zudem höhere Renditen für Staatsanleihen sowie steigende Energiepreise und die damit verbundenen Befürchtungen einer Verlangsamung des Konjunkturaufschwungs für Unsicherheit unter den Marktteilnehmern. Der Euro STOXX 50-Index schloss im Vergleich zum Vormonat 3,5 Prozent leichter, der marktweite STOXX Europe 600-Index verlor 3,4 Prozent.
- Hoffnungen auf neue Fiskalimpulse unter einer neuen Regierung sorgten in Japan für erfreuliche Kurszuwächse. Der Nikkei 225-Index legte um 4,9 Prozent zu (in Lokalwährung). Dagegen mussten die Börsen aus den Schwellenländern, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung, Einbußen in Höhe von 3,1 Prozent hinnehmen.

Ausblick

- Mit den Erfolgen bei den Corona-Impfungen scheint die Eindämmung der Pandemie in den größten Volkswirtschaften der Welt in Sichtweite gerückt. Die Ausbreitung der Delta-Variante hat an den Finanzmärkten zuletzt ihren Schrecken verloren. Der befürchtete starke Anstieg der Neuinfektionen ist bislang ausgeblieben. Weitreichende Lockdowns mit entsprechenden Belastungen für die Wirtschaft konnten in den Industriestaaten vermieden werden. Die abnehmende Dynamik bei den Impfungen birgt jedoch Risiken.
- Wir beobachten eine weltweit rückläufige Wachstumsdynamik sowie eine durch Basis- und Nachfrageeffekte gestiegene Inflation. Eine hohe Liquidität und die Suche nach Rendite stützen jedoch unverändert Aktienanlagen.

30. September 2021

- \hat{z} An den Kapitalmärkten der entwickelten Volkswirtschaften ist der Übergang in die Nach-Corona-Zeit weitgehend eingepreist. Die Chancen für Risikoanlagen stehen grundsätzlich weiterhin gut, auch wenn das Aufwärtspotenzial im Zuge der nachlassenden Dynamik bei Impfungen und Konjunktur geringer geworden ist.
- \hat{z} Die Krise des chinesischen Immobilienentwicklers Evergrande sollte lediglich überschaubare Ansteckungseffekte mit sich bringen. Gegenüber Aktien aus den Schwellenländern bleiben wir angesichts der stärkeren Regulierungsmaßnahmen in China zurückhaltend.

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfondsaufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. September 2021, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment